

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

FACHKONFERENZ

27. Januar 2020 // Mannheim

Für uns gemacht?

Spiel- und Lernorte für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum

Dürfen Kinder und Jugendliche sich im öffentlichen Raum frei bewegen, ihn sich aneignen und auch (um-)gestalten? Die Frage, wer wie und unter welchen Bedingungen den öffentlichen Raum für sich nutzen kann, wird ständig neu ausgehandelt. Oft sind die Möglichkeiten der ästhetisch-gestaltenden Einflussnahme ungleich verteilt. Kinder und Jugendliche sind in Raumplanungsprozessen zumeist unterrepräsentiert.

Wie können Projekte und Aktionen aussehen, die junge Menschen im öffentlichen Raum aktiv sein lassen? Mit der Methode und Praxis des „urbanen Lernens“ verbinden sich Handlungsfelder aus Pädagogik, Architektur, Design, Kunst und Stadtplanung. Sie vermittelt Kindern und Jugendlichen ein Verständnis für Lokalgeschichte und Stadtentwicklung. Gleichzeitig eröffnet sie Möglichkeiten für Mitbestimmung und eigene Gestaltung. Im ländlichen Raum dagegen bieten sich ganz andere Möglichkeiten, aber auch Hürden: Viel Platz, aber wenig los? Wo finden Akteure der kulturellen Bildung hier die Zielgruppe, wo Künstler und Künstlerinnen? Und schließlich: welche Bedingungen, Chancen und Risiken bietet der virtuelle Raum?

Durch Vorträge, Workshops, Kurzexkursionen und Austauschforen erweitern die Teilnehmenden ihr Handlungsrepertoire zu Spiel- und Lernräumen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum. Die Konferenz findet mit Unterstützung der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren statt.

Programmablauf Vormittag

09:30 Ankommen und Anmeldung

10:00 Begrüßung
Heike Herber-Fries, Akademie der Kulturellen Bildung

10:15 Spiel- und Lernorte für Kinder und Jugendliche im urbanen Raum. Zwischen Spielplatz, Parkplatz und Shopping-Mall?
Dipl.-Ing. Päivi Kateikko-Grigoleit, Technische Universität Dortmund / Jugend Architektur Stadt e. V.

11:00 Viel Platz, aber wenig los? Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen
Dr. Beate Keger, Universität Hildesheim

11:45 Praxisbeispiele: Projektvorstellungen aus „Kultur macht stark“

Wir machen die Stadt schöner
Jean-Martin Solt, transcultur e.V., Trier

Jahrmarktmaschinen
Verena Katz, Kulturwerkstatt Simmersfeld e.V.

12:30 Mittagspause



Programmablauf Nachmittag

13:30 Workshops

1. Zukunft Stadt: Baukulturelle Bildung mit Kindern und Jugendlichen

Baukulturelle Bildung vermittelt, wie Kinder und Jugendliche die gestaltete Lebensumwelt mit allen Sinnen wahrnehmen, neu entdecken und mitgestalten können.

Dipl.-Ing. Päivi Kateikko-Grigoleit, Technische Universität Dortmund / Jugend Architektur Stadt e. V.

2. Kulturprojekt? Das macht mal ohne uns! Gelingensbedingungen und Herausforderungen von Jugendkulturprojekten für ländliche Räume

Die Teilnehmenden tauschen sich über Gelingensbedingungen und Herausforderungen von Kulturprojekten für Kinder und Jugendlichen in ländlichen Räumen anhand von Praxisbeispielen aus.

Dr. Beate Kessler, Universität Hildesheim

3. MedienStadtScouts: Spielen in der Stadt

Vorgestellt wird das Format der MedienStadtScouts, bei dem das Kennenlernen der Stadt mit dem Erwerb medialer Kompetenzen zum Thema Spiele und Spielen in der Stadt verbunden wird.

Dorothea Grießbach, Sonnenland e.V., Hamburg

15:30 Tee- und Kaffeepause

15:45 Ergebnisse, Feedback und Ausblick

16:45 Ende der Veranstaltung

Wo

Jugendherberge Mannheim International

Rheinpromenade 21

68163 Mannheim

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/mannheim-international-17/lage-und-anreise/>

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Fahrtkosten können erstattet werden.

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.,

Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms.

Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

